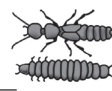








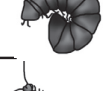
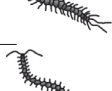

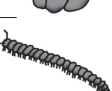








### BODENLEBEWESEN-BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL

Tiere mit Beinen	ohne Hinterleibsanhänge	→ Käfer und Larven			
	3 Beinpaare	mit Sprunggabel	→ Springschwänze		
		mit großen Afterzangen	→ Ohrwürmer		
		mit Hinterleibsanhängen	2 gegliederte Hinterleibsanhänge	→ Doppelschwänze	
			3 lange Schwanzfäden	→ Borstenschwänze	
			Beine sehr lang im Vergleich zum Körper	→ Weberknechte	
	4 Beinpaare (Spinnentiere)	Taster mit deutlichen Endscheren	→ Afterskorpione		
		Hinterleib ungegliedert, häufig nicht deutlich abgesetzt	→ Milben		
	7 Beinpaare		→ Asseln		
		können sich einrollen	→ Rollasseln		
viele Beine (Vielfüßer, Tausendfüßer)	1 Beinpaar pro Leibesring (Hundertfüßer)	zum Beispiel: Steinläufer			
		zum Beispiel: Erdläufer			
	2 Beinpaare pro Leibesring (Doppelfüßer)	zum Beispiel: Saftkugler			
		zum Beispiel: Schnurfüßer			
Tiere ohne Beine	mit Fühlern	mit Gehäuse	→ Gehäuseschnecken		
		ohne Gehäuse	→ Nacktschnecken		
	wurmformig	ungegliedert	→ Fadenwürmer		
		bis zu 15 Leibesringe	→ Zweiflüger		
		mehr als 15 Leibesringe	weiß, unter 4 cm lang	→ Enchyträen	
			meist rötlich violett, bräunlich mit gürtelförmiger Verdickung	→ Regenwürmer	